Betreff: Corona - Wege in eine bessere Zukunft
Von: "Luzia Osterwalder" <info10@institutfuernatuerlichebehandlung.ch>
Datum: 14.12.2021, 14:50
An: <natuerl.behand@bluewin.ch>

Liebe Luzia

ich bitte um Verständnis, dass ich zu Beginn und bei Punkt 3 auch französisch- und italienischsprachige Landsleute anspreche. Bald stehen wichtige Abstimmungen an. Die Unterlagen dazu sind bereits eingetroffen. Ich hoffe sehr, dass viele Menschen ihre politischen Rechte und Pflichten verantwortungsvoll wahrnehmen.

Veuillez comprendre que je ne traduis que les choses les plus importantes en français et en italien (avec deepl). C'est pourquoi je voudrais souligner le point 3 en particulier. Des votes importants doivent avoir lieu prochainement. Les documents ont déjà été reçus. J'espère vivement que de nombreuses personnes exerceront leurs droits et devoirs politiques.

Vi prego di capire che io traduco solo le cose più importanti in francese e in italiano (con deepl). Per questo motivo vorrei sottolineare in particolare il punto 3. Le votazioni importanti sono attese a breve. I documenti sono già arrivati. Spero vivamente che molte persone esercitino i loro diritti e doveri politici.

Inhalt:
1. Rund um den 1. Corona-Kongress in St. Gallen
2. Der 1. Corona-Kongress vom 14.11.2020 auf Video
3. Wichtige Referenden - bitte unterschreiben! Référendums importants - veuillez signer ! Referendum importanti - si prega di firmare!
4. Etwas Berührendes!
5. Aussicht: Daten für weitere Kongresse
6. Gruppierungen mit kritischem Blick auf "Corona"

1. Infos zum 1. Corona-Kongress in St. Gallen
Eigentlich war es das Ziel der Organisatorinnen Entscheidungsträger fürs Podium zugewinnen. Nichtsdestotrotz wurde der Kongress ein gelungener Anlass, mit vielen Highlights.
In der Ansprache wurden viele Aspekte des menschlichen Seins angesprochen und viele Fragen aufgeworfen. Was ist das für eine Wissenschaft, welche ihre Parameter so einstellt, dass ihre Dogmen bestätigt werden? Was sind die Ursachen für die Fehler in den Syst emen, die sich exponentiell entwickeln? Wir können heute nicht alle Fragen beantworten, geschweige denn behandeln, war ein Fazit und lässt viel Raum für Themen an weiteren Kongressen offen.
Denn, es ist Zeit für Dialog!
Christoph Pfluger übernahm die Moderation kurzfristig. Seine erste Frage an die Podiumsteilnehmer Dr. med. Regina Möckli, Dr. sc. nat. ETH Barbara Müller, Dr. iur. Heinz Raschein und Dr. med. Rainer Schregel war, woran sie gemerkt hätten, dass etwas nicht stimmen könne. Die Antworten des Arztes, welcher als erster Arzt seinen Job verlor, weil er sich kritisch zu den Vorgängen äusserte, war genauso klar und deutlich, wie jene der Psychiaterin, der Naturwissenschaftlerin und jene des Juristen. Propagandaregeln erkannte der Jurist gleich und das machte ihn sehr stutzig. Der Arzt war erstaunt über das "neue" Virus. Corona-Viren behandeln die Ärzte offenbar schon seit Ewigkeiten. In jeder Grippewelle sind die Coronaviren beteiligt, sagt Rainer Schregel und ha t das Ganze beobachtet. Doch die Grippewelle war eher etwas sanfter als in anderen Jahren. Er hat jedenfalls keine Angst vor dem Virus bekommen. Ihn machte stutzig in welcher Rasanz der Test von Drosten angewendet wurde. Für Rainer Schregel war es v.a. ein mediales Problem.
Barbara Müller hatte als Naturwissenschaftlerin natürlich auch eine Ausbildung in Mathmatik, Physik und Statistik - somit hat es ihr den Hut schon bald gelupft, als sie die Zahlen ohne Kontext und Zusammenhang sah. Sie kennt sich auch in Programmierung aus, da macht ihr so schnell keiner etwas vor. Sie fragt: "Wo enden wir, wenn wir über Verordnungen regiert werden, die teilweise Gesetzen widersprechen? Wo enden wir da?"
Regina Möckli beobachtet, dass die forensische Psychiatrie schon seit längerer Zeit politisch missbraucht wird. Ihre Frage war schon früher, wann kommt das ganze Volk in dieses Experimentierfeld?

Im zweiten Teil wird dann auch auf verschiedene Aspekte des Gesichtsverhüllungsgebotes eingegangen und es werden Fragen aus dem Publikum beantwortet.

Folgenden Text fand ich im Internet, der Verfasser ist mir unbekannt: Der Tod sitzt vor der Stadtmauer und wartet. Ein Gelehrter kommt vorbei, setzt sich zu ihm und fragt: »Was tust du hier?» Der Tod antwortet: «Ich geh jetzt in die Stadt und hole mir 100 Menschen.» Der Gelehrte rennt in die Stadt und ruft aufgeregt: «Der Tod wird kommen und 100 Menschen mitnehmen!» Daraufhin rennen alle Menschen panisch in ihre Häuser und sperren sich über viele Wochen ein, 5000 Menschen sterben. Als der Gelehrte die Stadt verlässt, sitzt der Tod immer noch dort und der Gelehrte sagt zornig: «Du wolltest 100 Menschen holen, es waren aber 5000!» Der Tod antwortete: «Ich hab 100 geholt, Kranke und Alte, wie jede Woche. Den Rest hat die Angst geholt, für die du zuständig bist!»

Lange Zeit glaubten die Menschen, die Erde sei eine flache Scheibe. Die Ersten, welche das Missverständis aufdeckten, waren an Leib und Leben bedroht. Heute wissen die Menschen, dass die Erde nicht das Zentrum des Sonnensystems und rund ist. Ganz so, wie alles rund werden soll. Damit sind natürlich nicht unsere Bäuche und Portemonnaies gemeint. Kann man machen, muss man aber nicht. Wahrheit, die im Grossen zu finden ist, findet sich auch im Kleinen. Was innen ist, zeigt sich im Aussen. Wie Oben, so Unten. Das sind Prinzipien der Naturgesetze. Jedes Gefühl, das lange genug anhält und eine gewisse Kraft hat, auch Stress, drückt sich irgendwann als Symptom aus. Es gilt die biologischen Prozesse zu erkennen und zu verstehen.

2. Der 1. Corona-Kongress in St. Gallen vom 14.11.2020 auf Video
1. Teil: https://www.youtube.com/watch?v=suoRUpfaHmw&feature=youtu.be

2. Teil: https://www.youtube.com/watch?v=_Q6Q6zBwh3I&feature=youtu.be

3. Wichtige Referenden - bitte unterschreiben! Référendums importants - veuillez signer ! Referendum importanti - si prega di firmare!
An dieser Stelle weise ich auf zwei Referenden hin, beide sind unter folgendem Link zu finden: https://notrecht-referendum.ch/
Unterschriftenbogen ausdrucken, für jede politische Gemeinde muss ein eigener Bogen verwendet werden. Möglichst bald an das Komitee senden (Freunde der Verfassung, 3000 Bern):
1. Referendum gegen das Covid-19-Gesetz
2. Referendum gegen polizeiliche Massnahmen "Nein zum Willkürparagraph"

Maintenant, je voudrais signaler deux référendums, tous les deux peuvent être trouvés sous le lien suivant : https://notrecht-referendum.ch/
Imp rimer les feuilles de signatures, une feuille séparée doit être utilisée pour chaque municipalité politique. Envoyez le plus rapidement possible au comité (Association des Amis de la Constitution, 3000 Berne) :
1. référendum contre la loi Covid-19
2. référendum contre les mesures de police "Non aux détentions arbitraires"

A questo punto vorrei segnalare due referendum, entrambi si trovano al seguente link: https://notrecht-referendum.ch/
Stampare i fogli per la firma, un foglio separato deve essere utilizzato per ogni comune politico. Inviatelo al più presto alla commissione (Amici della Costituzione, 3000 Berna):
1. referendum contro la legge Covid-19
2. referendum contro le misure di polizia "No alla legge del terrore)

4. Etwas Berührendes!
So kann Schule auch: Video als Beilage.

5. Aussicht: Daten für weitere Kongresse
Es ist geplant jede n Monat - bis zur Abstimmung des Referendums, einen Kongress durchzuführen. Entscheidungsträger von Bund und Kantonen wurden bereits für eine Teilnahme auf dem Podium angefragt. Wenn Sie sich dazu bereit erklären, können Streitgespräche mit dem "Lieblingsgegner oder der Lieblingsgegnerin" die Basis bilden. Streitgespräche erfolgen nach ganz klaren Grundregeln. Sobald Details und Daten gesichert sind, gibt es dann auch die Möglichkeit sich anzumelden. Die Infos dazu werden folgen.

6. Gruppierungen mit kritischem Blick auf "Corona"
Verein Corona Reset/Zeitpunkt https://corona-transition.org/ https://www.zeitpunkt.ch/
Freunde der Verfassung https://verfassungsfreunde.ch/de
Keine Verlängerung des Notrechts https://notrecht-referendum.ch/
Frühling 2020 https://fruehling2020.com/
Aletheia - Medizin und Wissenschaft für Verhältnismässigkeit https://aletheia-scimed.ch/Uber-uns
Orwell News https://www.orwell-news.ch/
Stricker TV http://www.stricker.tv/
Bittel TV https://t.me/s/bitteltv?q=%23schweiz
Schrang TV - Samuel Eckert https://www.wallstreet-online.de/nachricht/12803572-samuel-eckert-corona-endgueltig-entlarvt-grosse-interview
WIR 2020 https://www.widerstand2020.ch/
Reaktion https://www.reaktion.org/
Netzwerk Impfentscheid https://covid19-referendum.ch/ https://impfentscheid.ch
Freiheitliche Bewegung Schweiz www.fbschweiz.ch
Montagszeitung/solidarische Schweiz https://montagszeitung.ch/de/z276/
Bürgerforum Sch weiz https://www.buergerforum-schweiz.com/
Wir sind anderer Meinung https://wirsindanderermeinung.ch/
Wir klagen an https://wirklagenan.org/
Impuls: öffentlicher Corona-Diskurs, Basel http://www.impuls2020.ch/
Didi Weidmanns Blog http://informejo.com/stoppt-den-antikorona-massnahmenwahnsinn----haltigu-la-kontra-korono-mezurfrenezecon-.html
Eltern und Schule stehen auf https://elternstehenauf.de/
Auf Telegram gibt es eine CH-Gruppe (elternstehenauf)
Stiller Protest 2020 auf Telegram
Diese Liste wird niemals vollständig sein.

An einem Sonntag Morgen, noch im Bett, ging es in meinem Kopf ziemlich lustig zu und her.
Ich lade dich/Sie ein, an einem kurzen Ausschnitt teilzunehmen. Dabei geht es um eine «Lismete», welche etwa 5x5 cm gross war. Auf dem eierschalenfarbigen Hintergrund war ein herziges Lämmchen kunstvoll und völlig realistisch eingestrickt. Es hatte dunkelbraune Flecken auf jedem Bein und einen dunklen Fleck im ansonst hellen Fell. Das Stückchen «Lismete» sprang fröhlich vor meinem geistigen Auge umher - ganz so, wie es junge Lämmer in Freiheit und vor Freude tun.

Es ist zwar noch etwas früh, doch dieses Lämmchen erinnert mich an den Advent und an Weihnachten. Ich freue mich, meine grosse Krippe gut sichtbar an einem ebenerdigen Fenster aufzustellen. Es wird das er ste Mal in dieser Art sein und ich hoffe, dass es gelingt und dass damit vielen Menschen Freude bereitet werden kann.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit. Wer weiterhin Infos bekommen möchte, darf diese auch weiterverbreiten. Wer vom Verteiler gelöscht werden will, darf sich per Email abmelden.

Mit herzlichen Grüssen

Luzia Osterwalder

Luzia Osterwalder
Tambourenstrasse 5
CH-9000 St. Gallen SG
Telefon: (0041) (071) 288 56 57
E-Mail: natuerl.behand@bluewin.ch
InstitutFuerNatürlicheBehandlung
Tierversuchsverbot Schweiz Co-Präsidentin
Parteifrei SG
Gemeinwohl-Ökonomie
Corona-Transition

☺ E-Mail erstellt und gesendet mit meinem OPAL 7.4 und 100% reinem Naturstrom (SolarPeace.org).

OPAL ist eine Software für Frieden auf Erden. «Liebe deinen Nächsten wie dich selbst»